

Bericht

von der öffentlichen Mitgliederversammlung der SPD Landesarbeitsgemeinschaft
60 plus

am 05.04.2023 in Rostock, Doberaner Str. 6

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Referenten:

MV- Verkehrsminister Reinhard Meyer zum Thema "**Verkehrswende in MV- gut für ältere Menschen**" ,

und Dr. Martin Grunze, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Gemeinde
Trassenheide auf Usedom zum Thema "**Fußgängerechte**"

Zum Thema Verkehrswende in MV

Minister Meyer stellt die geplante Mobilitätsoffensive MV mit Hilfe einer
PowerPoint Präsentation vor. (Präsentation ist als Anlage beigefügt)

Hier einige Eckpunkte!

Das Deutschlandticket ist auf Bundesebene beschlossene Sache, kommt zum 1.5.
und soll 49,00 € kosten. Ab Anfang April ist das Ticket in Papierform (so ist es
geplant) an den Schaltern der Bahn erhältlich. Wie lange steht allerdings noch
nicht fest. Grundsätzlich hat der Bund vorgegeben, dass es digital zu erwerben
ist. Dagegen gab es massive Kritik, die zu dieser Übergangslösung geführt hat.
Eine besondere Ermäßigung für Rentner ist nicht vorgesehen.

Mecklenburg- Vorpommern plant für den Herbst 2023 die Einführung eines
Seniorentickets für 29,00 € mit bundesweiter Gültigkeit, die Fähren, der Rasende
Roland und der Molli sind eingeschlossen. Das Land lässt sich das 7,5 Mio
kosten.

Das Land strebt eine solche Lösung auch für Studierende an.

Um allerdings die Vorteile dieses Tickets nutzen zu können müssen unbedingt
Mobilitäts-Lösungen für den ländlichen Raum gefunden werden.

Kernziele sind:

1. Schienenpersonennahverkehr muss verbessert werden. Eine kurze Taktung
muss her, die soll möglichst schon mit der Fahrplanänderung im Dezember 23 in
Kraft treten. Hauptachsen sollten eine stündlichen Taktung, Nebenstrecken eine

zweistündliche Taktung bekommen. Außerdem sollen die Betriebszeiten ausgeweitet werden (Abendstunden).

Auf Strecken, wo diese Taktung aufgrund von eingleisiger Streckenführung nicht möglich ist, soll die Nutzung des Tickets auch in ICE und IC möglich werden. Außerdem wird der Ausbau der Darssbahn und die Südanbindung der Insel Usedom über Karnin vorangetrieben.

2. Wir brauchen unbedingt mehr Busverkehr. Geplant ist die Einführung von übergeordneten, auch Landkreisgrenzen überschreitende Buslinien auch als Ergänzung bzw. Zubringerdienste zum Bahnverkehr. Auch hier ist die Einführung einer 1 bzw. 2stündigen Taktung ab Ende 2023 vorgesehen.

3. Die Einführung eines Rufbussystems für den ländlichen Raum, der nicht von den unter 1 und 2 genannten Verbesserungen profitiert. Dies sollte nach einheitlichen Vorgaben in allen Landkreisen ab 1.1.2024 angeboten werden. Einzelheiten zu den Kosten müssen noch ausgehandelt werden.

Eine Fragerunde schließt sich an. Die Fragen werden schriftlich gestellt und Minister Meyer antwortet.

Hier einige der gestellten Fragen:

- Gibt es das Seniorenticket auch als Tagesticket - *Nein*
 - Nicht nur digital - *vorläufig bis Ende des Jahres auch in Papierform*
 - Erreichbarkeit des Hbf Rostock aus dem ländlichen Raum - *daran arbeiten wir*
 - Einbeziehung Hamburg- *ist geplant*
 - Darssbahn - *wurde bereits gesagt*
 - Rufbusse, Einbeziehung von Taxiunternehmen - *ist geplant*
 - Elektromobilität- *wird kommen, ist aber noch nicht ausgereift*
 - Wie lange muss man einen Rufbus vorbestellen - *daran wird z.Z. gearbeitet*
 - Berücksichtigung von Barrierefreiheit - *wichtiges Thema, wird beachtet*
 - Wann kommt endlich der Ausbau des ÖPNV im ländlichen Bereich, wurde bisher vernachlässigt - *ist im Laufe des Vortrages beantwortet*
 - Wann kommt endlich die Südanbindung der Insel Usedom - *wird verstärkt vorangetrieben.*
 - Südbahn - *ist in der Planung , siehe Folie*
-

**Zum Thema Fußgängerrechte - Vortrag von Herrn Dr. Martin Grunze,
Vorsitzender des Seniorenbeirates der Gemeinde Trassenheide auf Usedom.**

Die SPD AG 60 plus wird sich des Themas Fußgängerrechte weiter annehmen.

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Leider konnte es aus Zeitgründen keine Diskussionsrunde zu diesem Thema geben. Die SPD AG 60 plus wird sich aber dieses Themas annehmen und es weiter verfolgen.

Mölschow, 17.04.2023

für den Vorstand
gez. Dr. Günther Jikeli

für den Bericht
gez. Rosemarie Thiele